

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Moebius“ vom 18. Dezember 2020 15:01

Die 300 Millionen beziehen sich auf die bekannten Verträge der EU und beinhalten die 56 Mio Einheiten von Biontech (weiterhin jeweils etwa genau so viele von AstraZeneca, Sanofi/GSK, Johnson&Johnson, Curevac, und weniger von Moderna).

[Zitat von Tom123](#)

Hast überhaupt irgendeine Quelle, dass das falsch ist? Du stellst irgendwelche Aussagen in den Raum, ohne sie zu belegen. Ich meine am 11.11. wurde ja bereits gesagt, dass man sich weitere Dosen bilateral sichern möchte, wenn die EU zu wenige bestellt. Hast du irgendeine seriöse Quelle, dass das nicht geschehen ist? Warum sollten wir Herrn Spahn das nicht glauben?

Du behauptest etwas, was du selber nur in irgendwelche Andeutungen von Spahn hinein interpretierst und verlangst dann von mir eine Quelle um das zu widerlegen. Es gibt keine klare Aussage bezüglich bilateral Beschaffer Impfstoffe, die man Widerlegen könnte.

Der Spiegel hat in der aktuellen Ausgabe eine Titelgeschichte über die verpatzte Einkaufsstrategie der EU.

Der Original-Spiegel-Artikel ist hinter einer Bezahlschranke, hier die Rezeption in anderen Medien:

Zitat

<https://www.handelsblatt.com/dpa/konjunktur...NKngXcJKzLU-ap3>

Der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach sagte dem "Spiegel": "Deutschland könnte auch bilateral direkt bei den Firmen zusätzlichen Impfstoff nachkaufen, und ich finde, das sollten wir auch tun." Doch seien die Produktionskapazitäten von [Biontech](#) und Moderna bis zum Sommer weitgehend ausgelastet, schrieb der "Spiegel".

"Könnte" ist nicht "hat".